

# SPORT UND NATURSCHUTZ



Karsten Dufft  
*sport*infra 2022  
Frankfurt a. M. • 3. November 2022



# SPORTSTÄTTEN UND NATURSCHUTZ



Karsten Dufft  
*sportinfra* 2022

Frankfurt a. M. • 3. November 2022



# Rahmenbedingungen: DOSB-Grundpositionen

- **Proaktives und zukunftsorientiertes Handeln**
- **Präventives Handeln**
- **Nachhaltigkeit** als handlungsleitendes Prinzip
- Einsatz für **zeitgemäße Sportstättenentwicklung**
  - qualitativ hochwertig
  - quantitativ bedarfsgerecht
  - wirtschaftlich tragfähig
  - ressourcenschonend sowie
  - **umwelt- und klimafreundlich**



# Rahmenbedingungen: Umweltbewusstsein

- gestiegenes Umweltbewusstsein der Bevölkerung
  - zunehmende Thematisierung und Problematisierung von Umweltauswirkungen von Sportstätten
  - politische Priorisierung von Natur-, Umwelt- und Klimaschutz
- ➔ Schutz der menschlichen Gesundheit



# Rahmenbedingungen: Umweltveränderungen

- Verursacher und Betroffener zugleich !
- Verursacher
  - u.a. Sportinfrastruktur



# Umweltaspekte von Sportstätten

- Aktuelle Beispiele:
  - Synthetische Zuschlagstoffe in Reitsportböden
  - Umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe in Kunststoffsportböden
  - Vanadiumgehalt in Ziegelmehl für Tennisplätze
  - Umweltgifte in Wurfscheiben beim Flintenschießen
  - Bleigehalt von Munition für das Sportschießen



# Rahmenbedingungen: Umweltveränderungen

- Verursacher und Betroffener zugleich !
- Verursacher
  - u.a. Sportinfrastruktur
- Betroffener
  - Hitze- und ozonbedingte Einschränkungen der Nutzung von Sportfreianlagen
  - Hitzebedingte Einschränkungen der Nutzung von gedeckten Sportanlagen
  - Schäden durch Extremwetterereignisse



# Sportstättenbau und Naturschutz

## Notwendigkeit / Umfang

- Kritische Bedarfsprüfung
- Vorrang von Sanierung bzw. Modernisierung vor Neubau
- Folgeabschätzung bei Neubauten



# Sportstättenbau und Naturschutz

## Standortwahl

- Umfeldanalyse
- Störung bzw. Beeinflussung von bedeutsamen Biotopen
- Lebensraumschaffung / Lebensraumvernetzung



# Sport – Aktiv für die Natur

## FLUSSBAD ROSTOCK

Projekt des WSW Rostock e.V. begleitet von Partnern aus Forst, Zoo, Universität und ehrenamtlichen Naturschutz

- Rettung des Flussbades durch ehrenamtlichen Einsatz
- Naturnahe Umgestaltung und Renaturierung des Geländes
- Umweltbildungsarbeit mit Kooperationspartnern aus dem Natur- und Umweltschutz
- Energetische Sanierung der Sanitäreinrichtungen



# Sportstättenbau und Naturschutz

## Ressourceninanspruchnahme

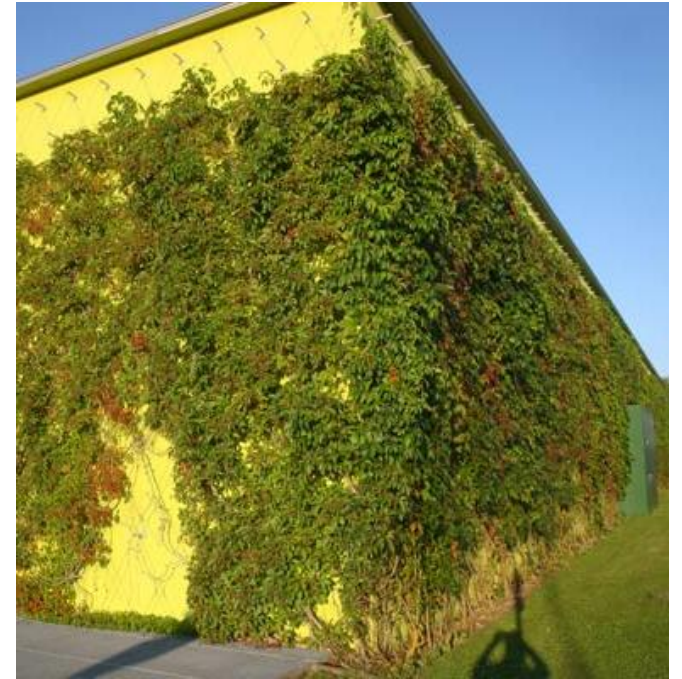
- Wasser
- Boden(schutz)
  - Auf der Baustelle
  - Bei Nutzung und Instandhaltung
- Energie
- Flächenverbrauch



# Sportstättenbau und Naturschutz

## Wirkungen

- CO<sub>2</sub>-Bindung
- Luftqualitätsverbesserung
- Mikroklima



# Sportstättenbau und Naturschutz

## Bauweise – Risiken für die lokale Umwelt?

- Umweltverträglichkeit der Baustoffen
- Schadstoffpotential und Emissionen von Betriebsstoffen
- Belagswahl
- Beleuchtung / Lichtverschmutzung
- Akustik / Lärmbeeinträchtigungen
- Artenschutz bei der energetischen Sanierung
- Anprallschutz



# Sportstättenbau und Naturschutz

## Flächennutzung (ökologische Wirkung)

- Nutzungsintensität / (langfristige) Nutzungsdauer
- Auswirkungen auf benachbarte Flächen
- Veränderung der Standortverhältnisse
- Oberflächengestaltung der Sportflächen
- Entsiegelung



# Sportstättenbau und Naturschutz

## Flächennutzung (ökologische Wirkung)

- Gestaltung
  - Grünstrukturen / Grünflächenanteil
  - Begrünung von Ergänzungsflächen
  - Schutz von Bäumen
  - Standortgerechte Neupflanzungen
  - Verzicht auf gebietsfremde, ggf. invasive Arten
  - Wasserflächen
  - Schaffung von (Ersatz-)Lebensräumen



# Sportstättenbau und Naturschutz

## Flächennutzung (ökologische Wirkung)

- Gestaltung

- Dachbegrünung



- Fassadenbegrünung



# Sportstättenbau und Naturschutz

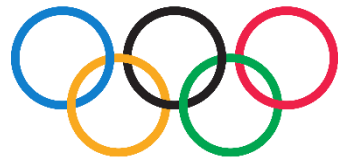
## Flächennutzung (ökologische Wirkung)

- Unterhaltung / Pflege
  - Be- und Entwässerung
  - Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
  - Einsatz von Pflegegeräten

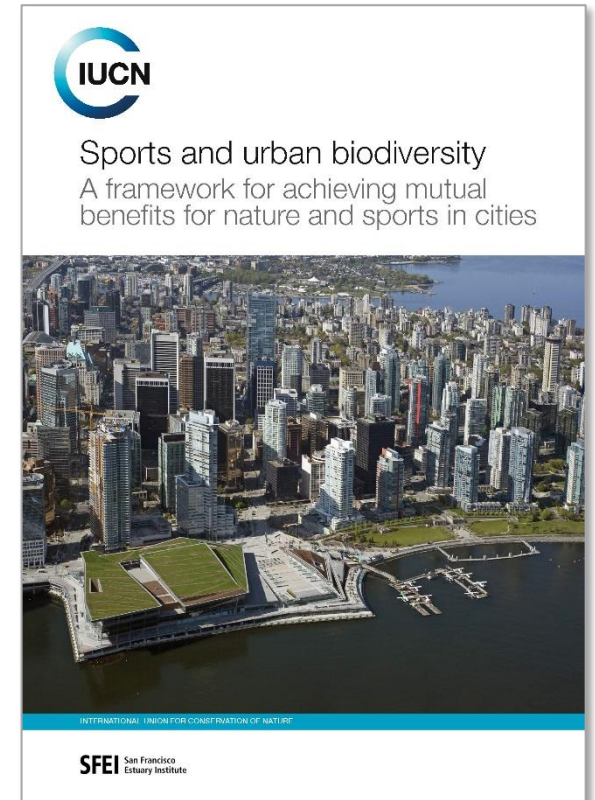


# Sportstättenbau und (Stadt-)Naturschutz

- IUCN / IOC-Leitfaden:  
"Sport und urbane Biodiversität: ein Handlungsrahmen zur Erzielung gegenseitiger Vorteile für Natur und Sport in Städten"
- Zentrale Aussage:  
„Gut geplante Sportinfrastruktur kann positive Beiträge zur innerstädtischen Biodiversität leisten“



INTERNATIONAL  
OLYMPIC  
COMMITTEE



# Take-Home-Messages

## Natürlicher Klimaschutz

- ➔ Klima- und Biodiversitätsschutz zusammendenken
  - ➔ Ökosystemleistungen wiederherstellen
    - ➔ Flächenverbrauch reduzieren
    - ➔ Flächennutzung überdenken
      - Entsiegelung
      - Sportanlagen naturnah gestalten
        - Ergänzungsflächen
        - Dachbegrünung
        - Fassadenbegrünung

# Vielen Dank!

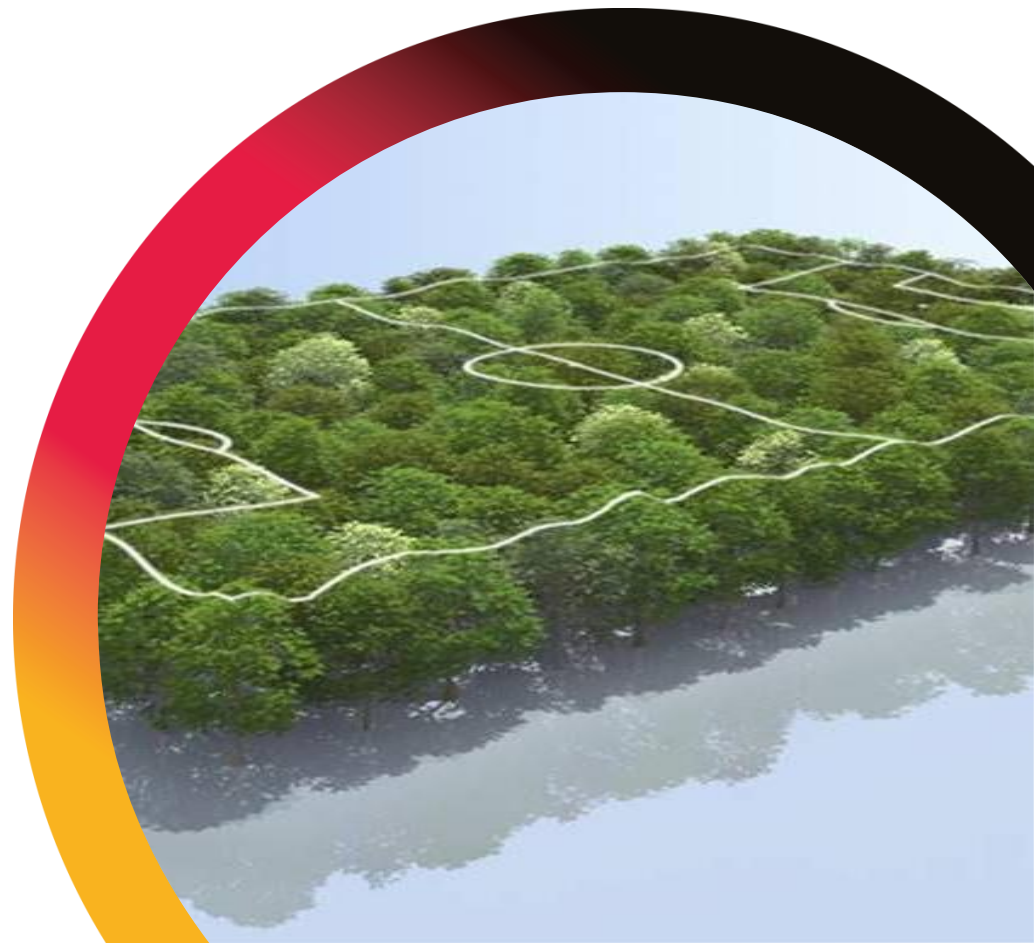
Karsten Dufft

Referent

Sportstätten, Umwelt & Nachhaltigkeit

+49 69 6700 252

[dufft@dosb.de](mailto:dufft@dosb.de)



# Copyright-Hinweis

© all rights reserved

Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Konzept sowie dessen Einzelelemente jeweils als Werk im Sinne des § 2 Abs. 1 UrhG urheberrechtlich geschützt sind. Jede Form der Nutzung und Verwertung – beispielsweise Vervielfältigung, Verbreitung und/oder Nachahmung des Werks ganz oder in Teilen – ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des DOSB zulässig. Die nicht genehmigte Werknutzung ist strafbar (§ 106 UrhG) und begründet zivilrechtliche Schadensersatzansprüche (§ 97 UrhG).

Die Entnahme und/oder weitere Nutzung der in der Präsentation verwendeten Fotos und Abbildungen ist nicht gestattet.

Deutscher Olympischer Sportbund  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt am Main